Uz, Johann Peter: Ein Traum (1755)

- O Traum, der mich entzücket!
- Was hab ich nicht erblicket!
- 3 Ich warf die m\u00fcden Glieder
- 4 In einem Thale nieder,
- 5 Wo einen Teich, der silbern floß,
- 6 Ein schattigtes Gebüsch umschloß.
- 7 Da sah ich durch die Sträuche
- 8 Mein Mädchen bey dem Teiche.
- 9 Das hatte sich, zum Baden,
- 10 Der Kleider meist entladen,
- Bis auf ein untreu weiß Gewand,
- 12 Das keinem Lüftchen widerstand.
- 13 Der freye Busen lachte,
- 14 Den Jugend reizend machte.
- Mein Blick blieb lüstern stehen
- 16 Bey diesen regen Höhen,
- Wo Zephyr unter Liljen blies,
- Und sich die Wollust greifen ließ.
- 19 Sie fieng nun an, o Freuden!
- 20 Sich vollends auszukleiden:
- 21 Doch, eh' es noch geschiehet,
- 22 Erwach ich und sie fliehet.
- O schlief ich doch von neuem ein!
- Nun wird sie wohl im Wasser seyn.

(Lyrikkompass: Ein Traum. Abgerufen am 04.07.2025 von https://www.lyrikkompass.de/poems/3269)